

Landesliga SW: Nördlingen – Spfr Dinkelsbühl 2:2

Wieder Charakter bewiesen

Dinkelsbühler Tore durch Tim Müller und Bauer

NÖRDLINGEN (hko) - Dank einer guten Anfangsphase und vor allem einer charakterstarken Mannschaftsleistung in der Schlussphase holte sich Aufsteiger Spfr Dinkelsbühl ein hochverdientes 2:2 (1:1) im Derby in Nördlingen.

Dinkelsbühl begann diszipliniert und ließ dem Gegner wenig Spielraum. In der 11. Minute nahm Tim Müller einen weiten Ball seines Bruders Philipp auf, drang in den Strafraum ein und erzielte die Gästeführung. Die Heimmannschaft tat sich zunächst gegen die kompakt stehende Spfr-Defensive schwer und konnte sich kaum zwingende Aktionen erspielen. In der 23. Minute drang Pascal Haltmayer energisch in den Strafraum ein, doch seine Hereingabe wurde von der Heimabwehr geklärt. Beim nächsten Angriff hatte Tim Müller die große Chance zum 2:0, scheiterte jedoch an

TSV-Torhüter Benjamin Thum. In der letzten Viertelstunde vor dem Seitenwechsel erhöhte Nördlingen den Druck, ohne jedoch zu klaren Chancen zu kommen. Trotzdem gelang dann der Heimelf in der 45. Minute der Ausgleich, als Daniel Hensolt auf Zuspil von Nico Öfele erfolgreich war.

Im 2. Durchgang agierte Nördlingen weiter druckvoll und hatte gleich zu Beginn zwei gute Möglichkeiten durch Manuel Meyer, wobei jedoch die Spfr-Defensive im letzten Moment retten konnte. Nach einer Stunde war es jedoch so weit, als Nico Öfele in den Strafraum eindrang und zum 2:1 für den Gastgeber vollstreckte. Bei Dinkelsbühl machten sich jetzt die Strapazen des Pokalspiels vom Mittwoch bemerkbar, so dass Nördlingen einem sicheren Erfolg entgegen zu steuern schien. Doch erneut zeigte die Ackermann-Truppe tollen Charakter und setzte die Heimelf,

lautstark angetrieben von den vielen mitgereisten Fans, in der Schlussphase unter Druck. So war es Johannes Bauer, der in der 74. Minute im Anschluss an einen Freistoß per Flugkopfball den verdienten Ausgleich erzielte. Fast wäre Dinkelsbühl noch der Siegtreffer gelungen, doch Pechvogel Stefan Gruber schoss nach einem Zuspil von Haltmayer den Ball aus wenigen Metern am leeren Tor vorbei. In den hektischen Schlussminuten musste dann noch Daniel Holzmann auf Gastgeberseite nach einer Rangelei mit Gelb/Rot das Feld verlassen.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Danowski (80. Maximilian Sachs), Philipp Müller, Engelhardt, Johannes Müller, Bauer, Haltmayer, Stephan Sachs, Dürr (30. Gruber), Tim Müller (64. Schneider), Consentino.

Die Tore: 0:1 Tim Müller (11. Minute), 1:1 Hensolt (45.), 2:1 Öfele (60.), 2:2 Bauer (75.).- **Schiedsrichter:** Oliver Jüllig (Hilpoltstein).- **Zuschauer:** 750.



Johannes Bauer erzielte für Dinkelsbühl den 2:2-Ausgleich. Foto: Essler

Landesliga Südwest

9. Spieltag 2013/14

VfB Durach - FC Gundelfingen	1:1
SV Mering - TSV Friedberg	2:0
SC Fürstenfeldbruck - FC Memmingen II	0:1
TSG Thannhausen - TSV Ottobeuren	4:1
SC Oberweikertshofen - TSV Landsberg	4:1
SpVgg Kaufbeuren - FV Illertissen II	3:2
TSV Nördlingen - Spfr Dinkelsbühl	2:2
SC Bubesheim - TSV Aindling	0:1
TSV Gersthofen - TSV Kottern	2:0

1. TSV Landsberg	9	6	2	1	21:9	20
2. FC Gundelfingen	9	5	4	0	18:7	19
3. TSV Nördlingen	9	5	2	2	15:13	17
4. SC Oberweikertshofen	9	5	0	4	17:13	15
5. TSG Thannhausen	9	4	2	3	17:13	14
6. TSV Kottern	9	4	2	3	10:9	14
7. SV Mering	9	4	1	4	15:11	13
8. SpVgg Kaufbeuren	9	4	1	4	13:13	13
9. TSV Friedberg	9	4	1	4	12:13	13
10. TSV Gersthofen	9	3	3	3	11:13	12
11. FV Illertissen II	9	3	2	4	18:14	11
12. FC Memmingen II	8	3	2	3	11:11	11
13. SC Bubesheim	9	3	2	4	11:14	11
14. VfB Durach	9	3	2	4	10:13	11
15. Spfr Dinkelsbühl	9	2	3	4	12:19	9
16. SC Fürstenfeldbruck	9	2	2	5	9:13	8
17. TSV Aindling	9	2	2	5	13:22	8
18. TSV Ottobeuren	8	1	1	6	13:26	4

Samstag, 7. September, 17 Uhr: Spfr Dinkelsbühl – SpVgg Kaufbeuren.

31. AUGUST 2013

A10 D10 N10 R10